

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“:
erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Vortrag
im Rahmen der Tagung:

**„Hilfen zur Erziehung im Regelsystem
der offenen Ganztagschule“**

30./31. Mai 2007
Münster

Heinz Müller

Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ism e.V.)

Flachmarktstraße 9

55116 Mainz

Tel.: 06131/24041-16

Heinz.mueller@ism-mainz.de

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Einleitung und Überblick



Zur aktuellen Kooperationsdebatte von Jugendhilfe und Schule

- ◆ Bezugspunkte und Anlässe
- ◆ Warum ein Schwerpunkt bei den Hilfen zur Erziehung?
 - ◆ Was heißt Bildung?



Was macht die Kooperation von Jugendhilfe und Schule so schwierig?



Ansatzpunkte

- ◆ Grundsätze
- ◆ Vereinbarungen zur fallbezogenen Zusammenarbeit
 - ◆ Kooperation als Gesamtstrategie



Schluss und Ausblick

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Zur aktuellen Kooperationsdebatte von Jugendhilfe und Schule

- ◆ **Kooperation von Jugendhilfe und Schule
als zentrale Kernfrage in der Jugendhilfe- und Bildungspolitik**
- ◆ **Ziel: abgestimmtes und konsistentes Gesamtsystem
von Bildung, Erziehung und Betreuung**

Anlässe

- ◆ **gesellschaftlicher Wandel und die Auswirkungen
auf die unterschiedlichen Sozialisationsorte (Neubestimmung von
öffentlicher und privater Verantwortung)**
 - ◆ **Vereinbarkeit von Familie und Beruf, demographischer Wandel**
 - ◆ **historisch gewachsene „bunte“ Landschaft
schulbezogener Jugendhilfeangebote**
 - ◆ **Ausbau von Ganztagsbetreuung u. Ganztagschulen**
 - ◆ **PISA (soziale Benachteiligung und Bildungsbenachteiligung)**
 - ◆ **Bildung als Lebensbildung und Kompetenzerwerb**
-

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“:
erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

**Kooperation von Jugendhilfe und Schule auf der Basis
eines erweiterten Bildungsverständnisses ist die
Antwort: Aber worum geht es genau?**



Vorannahme:

Schule \neq Jugendhilfe

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Kooperation von Jugendhilfe und Schule auf der Basis
eines erweiterten Bildungsverständnisses ist die
Antwort: Aber worum geht es genau?



Vorannahme:

Schule \neq Jugendhilfe

Hypothese

**Schule + Jugendhilfe = Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung**

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Kooperation von Jugendhilfe und Schule auf der Basis
eines erweiterten Bildungsverständnisses ist die
Antwort: Aber worum geht es genau?



Vorannahme:

Schule \neq Jugendhilfe

Hypothese

Schule + Jugendhilfe = Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung

Kontrollrechnung

Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung $-$ Jugendhilfe $=$ Schule ?
(Erziehung, Hilfe u. Betreuung) (Bildung)

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Kooperation von Jugendhilfe und Schule auf der Basis
eines erweiterten Bildungsverständnisses ist die
Antwort: Aber worum geht es genau?



Vorannahme:

Schule \neq Jugendhilfe

Hypothese

Schule + Jugendhilfe = Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung

Kontrollrechnung

Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung $-$ Jugendhilfe $=$ Schule ?
(Erziehung, Hilfe u. Betreuung) (Bildung)

Kontrollrechnung

Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung $-$ Schule $=$ Jugendhilfe ?
(Bildung) (Erziehung, Hilfe u. Betreuung)

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Kooperation von Jugendhilfe und Schule auf der Basis
eines erweiterten Bildungsverständnisses ist die
Antwort: Aber worum geht es genau?



Vorannahme:

Schule \neq Jugendhilfe

Hypothese

Schule + Jugendhilfe = Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung

Kontrollrechnung

Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung - Jugendhilfe = Schule ?
(Erziehung, Hilfe u. Betreuung) (Bildung)

Kontrollrechnung

Gesamtsystem von Bildung,
Erziehung, Hilfe u. Betreuung - Schule = Jugendhilfe ?
(Bildung) (Erziehung, Hilfe u. Betreuung)

oder

Schule + Jugendhilfe = Chaos² + Konflikt¹⁰

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“:
erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Was heißt Jugendhilfe + Schule ?



Kontrollrechnung unter Berücksichtigung der Größenverhältnisse

Schule (Anzahl Schulen,
Lehrer, Schüler) + Jugendhilfe (Anzahl Träger, Fachkräfte,
junge Menschen, Eltern) = Schule, Jugendhilfe

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Was heißt Jugendhilfe + Schule ?



Kontrollrechnung unter Berücksichtigung der Größenverhältnisse

Schule (Anzahl Schulen, Lehrer, Schüler) + **Jugendhilfe** (Anzahl Träger, Fachkräfte, junge Menschen, Eltern) = **Schule**, Jugendhilfe

oder

Schule (Anzahl Schulen, Lehrer, Schüler) + **Jugendhilfe** (Anzahl Träger, Fachkräfte, junge Menschen, Eltern) = **Schule** sozialpäd. + Jugendhilfe (hoheitl. Aufgaben)



„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Was heißt Jugendhilfe + Schule ?



Kontrollrechnung unter Berücksichtigung der Größenverhältnisse

Schule (Anzahl Schulen, Lehrer, Schüler) + Jugendhilfe (Anzahl Träger, Fachkräfte, junge Menschen, Eltern) = Schule, Jugendhilfe

oder

Schule (Anzahl Schulen, Lehrer, Schüler) + Jugendhilfe (Anzahl Träger, Fachkräfte, junge Menschen, Eltern) = sozialpäd. Schule + Jugendhilfe (hoheitl. Aufgaben)



Kontrollrechnung mit Einflussfaktoren

Schule
Jugendhilfe * Kooperation = Gesamtsystem von Bildung, Erziehung, Hilfe u. Betreuung ?



„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Was heißt Jugendhilfe + Schule ?



Kontrollrechnung unter Berücksichtigung der Größenverhältnisse

$$\text{Schule (Anzahl Schulen, Lehrer, Schüler)} + \text{Jugendhilfe (Anzahl Träger, Fachkräfte, junge Menschen, Eltern)} = \text{Schule, Jugendhilfe}$$

oder

$$\text{Schule (Anzahl Schulen, Lehrer, Schüler)} + \text{Jugendhilfe (Anzahl Träger, Fachkräfte, junge Menschen, Eltern)} = \text{Schule} + \text{sozialpäd. Jugendhilfe (hoheitl. Aufgaben)}$$



Kontrollrechnung mit Einflussfaktoren

$$\frac{\text{Schule}}{\text{Jugendhilfe}} * \text{Kooperation} = \text{Gesamtsystem von Bildung, Erziehung, Hilfe u. Betreuung} \quad ?$$



Kontrollrechnung mit Einflussfaktoren

$$\left. \begin{array}{l} \text{Schule (erweiterten Bildungsverst., Lebensweltbezug)} \\ \text{Jugendhilfe (schulbez. Angebote, profil. Bildungsleistungen)} \\ \text{Lebenswelt, Lebenslagen, Biographien, soziale Netze,} \\ \text{Infrastrukturangebote, Partizipation etc.} \end{array} \right\} * \text{Kooperation (Ziele, Strukturen, Rahmenbedingungen, Haltungen)} = \text{Gesamtsystem von Bildung, Erziehung, Hilfe u. Betreuung}$$



„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Warum eine Schwerpunktlegung auf den Bereich der Hilfen zur Erziehung?



Schwerpunkte der aktuellen Kooperationsdebatte

- ◆ Ganztagschule, Schulsozialarbeit, Kita/Grundschule
(Strukturelle Fragen, nicht mehr ausschließlich mit normabweichenden Verhaltensweisen von Einzelnen oder von Gruppen begründet)



Konsequenz

- ◆ sozial benachteiligte junge Menschen,
- ◆ junge Menschen mit erzieherischem Hilfe-
oder sonderpädagogischem Förderbedarf rücken in den Hintergrund
(Bsp. 12. Kinder- und Jugendbericht)
- ◆ die Hilfen zur Erziehung werden
als „bildungsfern“ gekennzeichnet

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

These

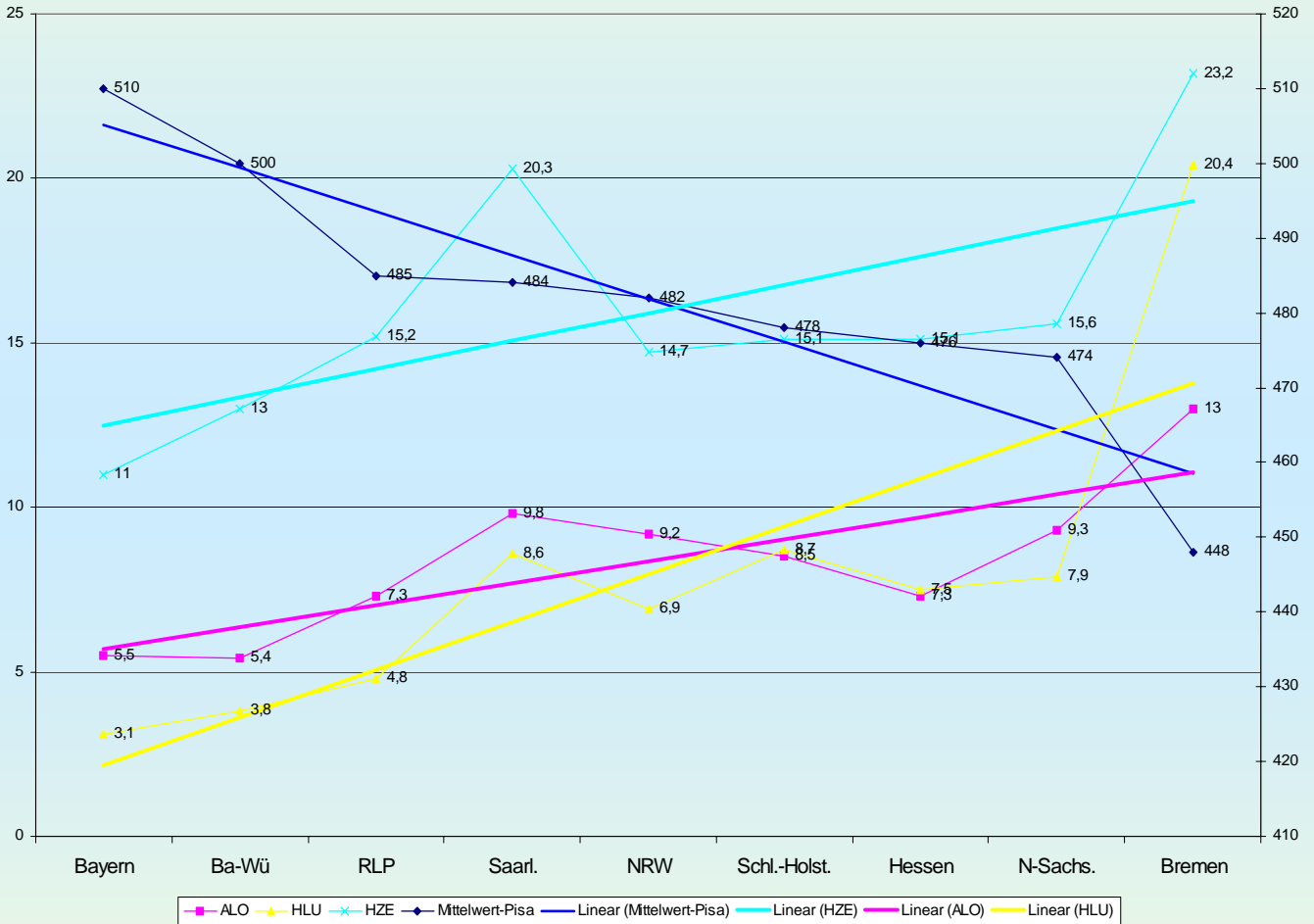
Die Tragfähigkeit, Wirksamkeit u. Effektivität der Kooperation entscheidet sich auch im Umgang mit sozial benachteiligten und „schwierigen“ jungen Menschen

- ◆ Zusammenhang von Lebenslagen-, Schulproblemen, Bildungsbenachteiligung,
 - ◆ Abstimmungsbedarf von Hilfe- und Förderkonzepten,
 - ◆ weder Schule noch Jugendhilfe können je für sich günstige Sozialisationsbedingungen und Schulerfolg sicherstellen,
 - ◆ wechselseitige Bedingtheit von Bildungs- und Sozialpolitik
-

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Leseleistungen, ALO- u. HLU-Quote und Eckwert Hilfe zur Erziehung

(Quelle: Baumert 2001, Stat. Bundesamt, eigene Berechnungen)

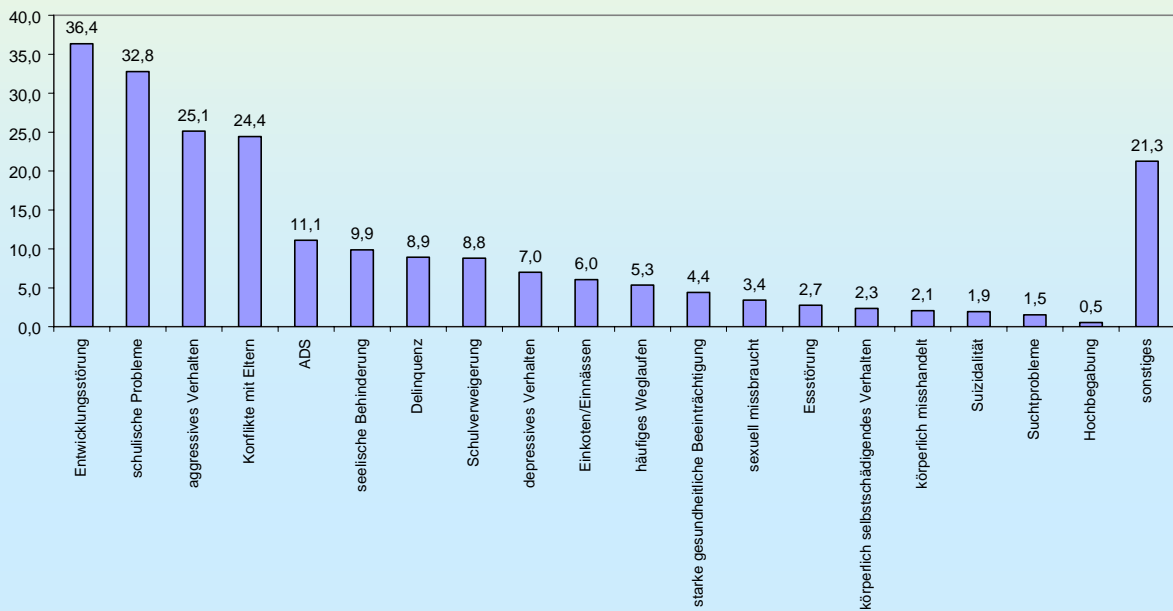


„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Problemindikationen der Kinder

am 31.12.2002 laufende und in 2002 beendete Hilfen ohne § 35a (LRS) und sonstige Hilfen nach § 27.2

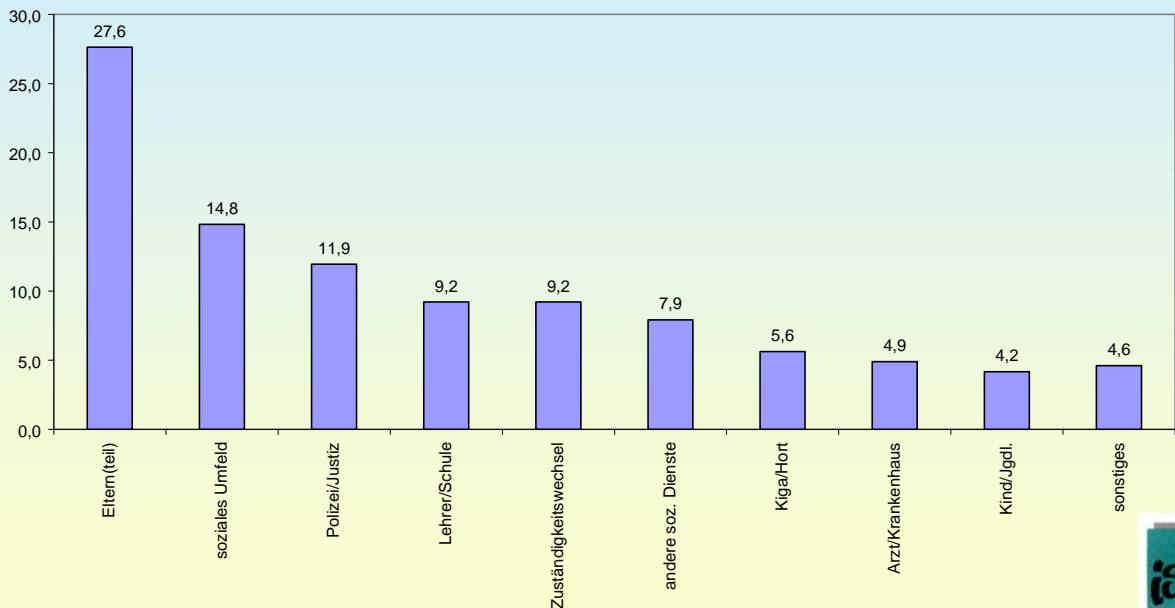
Angaben in % aller gültigen Fälle (n = 729)



Art der Kontaktaufnahme zum Jugendamt

am 31.12.2002 laufende und in 2002 beendete Hilfen ohne § 35a und sonstige Hilfen nach § 27.2

Angaben in % aller gültigen Fälle nach §§ 29 - 35, 35a in Kombi, 42 (n = 695)



„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Elemente eines subjektorientierten Bildungsbegriffs für Schule und Jugendhilfe



Normative Dimension

- ◆ **eigenverantwortliche Lebensgestaltung
auf der Basis biographischer Erfahrungen und
gesellschaftlicher Anforderungen (Autonomie und Solidarität)**
- ◆ **gesellschaftliche Teilhabe und Verantwortungsübernahme**



Kompetenzdimensionen

- ◆ **Lernkompetenz, inhaltliches Wissen u. dessen Anwendung**
- ◆ **instrumentelle Schlüsselkompetenzen (Sprache, Kultur etc.)**
- ◆ **soziale Kompetenzen u. Wertorientierungen**



Bildung als Selbst- und Lebensbildung

- ◆ **Entwicklung eines Lebensentwurfs (Selbstkonzept),**
 - ◆ **Selbst- u. Welterkenntnis**
(Selbstbewußtsein, Reflexionsfähigkeit, Selbstwirksamkeit)
- ◆ **Lebensbewältigung**



„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“:
erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

**Der Bildungsgehalt und Bildungsleistungen
von Hilfen zur Erziehung**

Sicherstellung elementarer Grundbedürfnisse
(Schutz, Ernährung, Gesundheit, Emotionalität etc.)
**als Voraussetzung von Subjekt-Bildung und formaler
Bildung**

**Hilfe zur Lebensbewältigung u.
Persönlichkeitsentwicklung**
(Bewältigung kritischer Lebensereignisse, von Entwicklungsaufgaben,
Förderung der Erziehungskompetenz etc.)
als Beitrag zur Lebensbildung

Integration/ Normalisierung
(Aufbau sozialer Beziehungen, Legalverhalten, autonome Lebensführung
etc.)
**durch die Vernetzung formaler, informeller und non-
formaler Bildungsorte**

Eröffnung gesellschaftlicher Teilhabemöglichkeiten
(Schule, Ausbildung, Arbeit, Kultur, Freizeit, etc.)
**durch ein bewältigungsorientiertes
Bildungsmanagement**

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Was macht die Kooperation von Jugendhilfe und Schule so schwierig?



Kooperation = Zusammenarbeit

der Wortstamm:

**Oper, Operette, Manöver, Vorrat, Vervielfältigung,
Optimismus, Optimum, Opulent, Opfer**

Was ist Kooperation?

- ◆ **Mehrere Parteien richten ihre Tätigkeiten auf ein Ergebnis aus**
- ◆ **die jeweiligen Ressourcen und Kompetenzen sollen zu Synergieeffekten und Kompetenzerweiterung führen**
 - ◆ **alle Beteiligten versprechen sich einen Nutzen**

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Was macht die Kooperation von Jugendhilfe und Schule so schwierig?

- ◆ **Informationsdefizite und Intransparenz
als Kooperationshemmnisse,**
- ◆ **Warum drängt die Jugendhilfe auf engere Zusammenarbeit?**
„Der unterschiedliche Stellenwert von Kooperation“,
- ◆ **unterschiedliche Berufsgruppen treffen aufeinander:**
„Konflikte in der Interpretation von Handlungsaufträgen“,
 - ◆ **Kooperation erst wenn es „brennt“:**
fehlende Kooperationsorte und Vereinbarungen
 - ◆ **Kooperation von ungleichen Partnern:**
Was passiert, wenn sich die Schule für die Jugendhilfe öffnet?
- ◆ **Das unbestimmte Verhältnis von Jugendhilfe und Schule:**
Kooperation als Addition, Subordination oder Komplementarität

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Kooperation von Jugendhilfe und Schule ist ein:

- ◆ “offenes Projekt“, dass unterschiedliche Formen und Ziele haben kann
- ◆ auf unterschiedlichen Anlässen
- ◆ und Handlungsnotwendigkeiten basiert,
- ◆ sich in der Intensität
- ◆ und dem Ergebnis unterscheiden kann

Ausweg:

- ◆ Erarbeitung von Kooperationsziele, -strukturen und Handlungsansätzen

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Ansatzpunkte

- 1. *Verständigung auf Grundsätze, Inhalte, Strukturen und Verfahren***
- 2. *Verständigung auf konkrete Ansätze und Schnittstellen fallbezogener Zusammenarbeit***
- 3. *Kooperation als (kommunale) Gesamtstrategie für die Kinder- und Jugendhilfe und Schule***

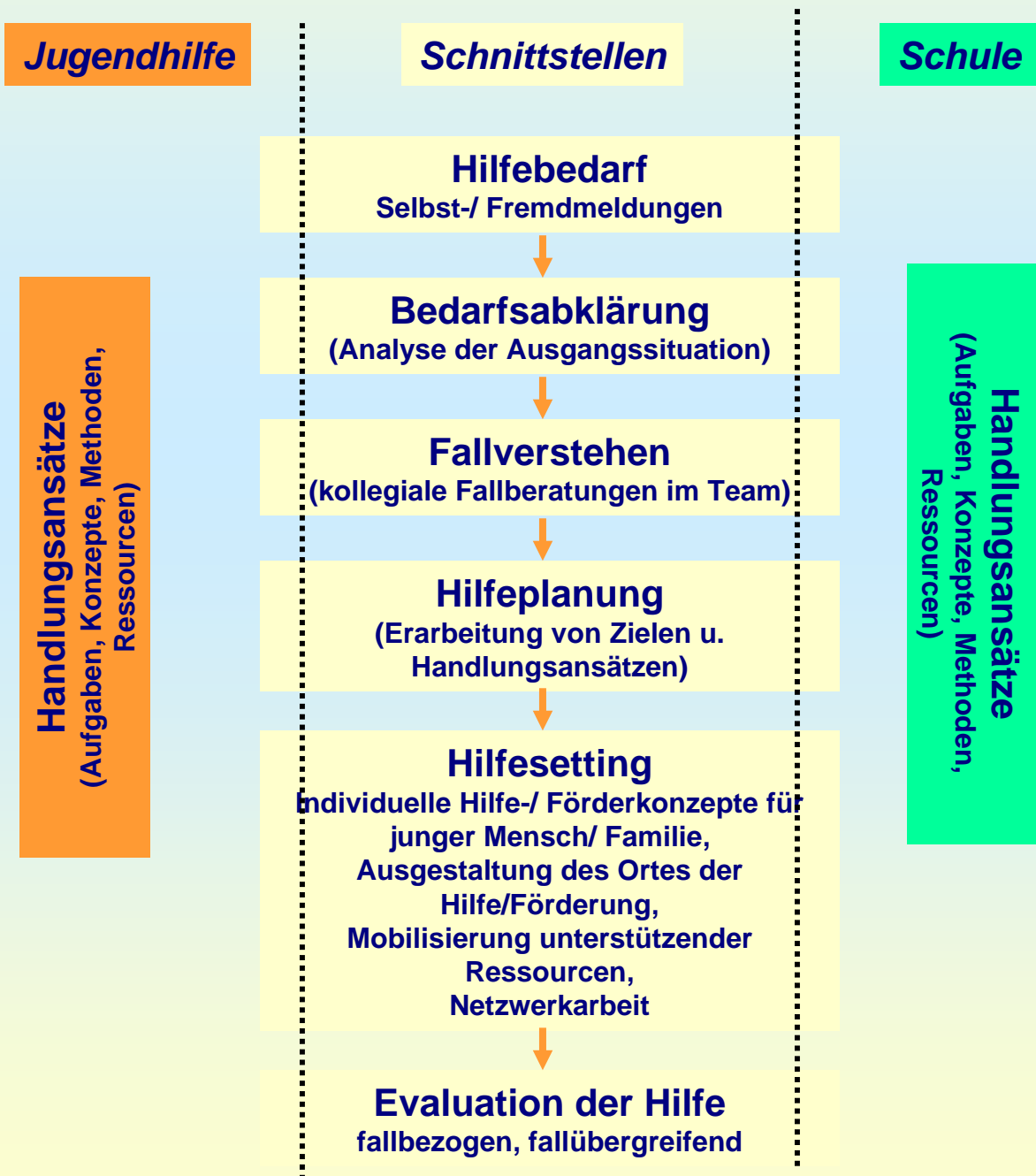
„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

1. Verständigung auf Grundsätze, Inhalte, Strukturen und Verfahren

- ◆ **gemeinsame Ziele von Jugendhilfe und Schule**
(z.B. *Bildungsverständnis, Lebensweltorientierung, Prävention, Integration, Beteiligung, Planung*)
- ◆ **Selbstverständnis von Jugendhilfe und Schule**
(z.B. *Auftrag, Kompetenzen, Arbeitsweisen*)
- ◆ **gemeinsame Handlungsfelder und Schnittstellen**
(z.B. *Zielgruppen, Anlässe u. Zugangswege, Hilfe- und Förderkonzepte*)

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

2. Verständigung auf konkrete Ansätze und Schnittstellen fallbezogener Zusammenarbeit



„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“:
erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

3. Kooperation als (kommunale) Gesamtstrategie für die Kinder- und Jugendhilfe und Schule



„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“:
erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Kooperation als

- ◆ **gemeinsames Fallverstehen**
- ◆ **abgestimmte Hilfe- und Förderplanung**
- ◆ **aufeinanderbezogenes Handeln im Fall
und am Ort Schule**
- ◆ **Gestaltung von Netzwerkstrukturen
im Sozialraum**
- ◆ **Element von Organisationsentwicklung
in Jugendhilfe u. Schule**
 - ◆ **Bestandteil von
Konzeptentwicklungsprozessen**
 - ◆ **Bestandteil von
Qualitätsentwicklungsprozessen**

„Erziehungshilfe, Ganztagschule, Bildung“: erzieherische Förderung als Aufgabe von Schule u. Jugendhilfe

Schluss und Ausblick



- ◆ ***Lebensweltorientierung als gemeinsame Entwicklungsperspektive von Jugendhilfe und Schule***
- ◆ ***strukturbildende Maßnahmen auf kommunaler Ebene entwickeln und fördern***
(Zuständigkeiten, Kooperationsformen, Finanzierungsmodelle)
- ◆ ***Abstimmung von Jugendhilfe-, Sozial- und Bildungspolitik, um das Zusammenspiel von sozialer Benachteiligung und Bildungsbenachteiligung aufzuheben, Teilhabechancen für junge Menschen zu eröffnen***